

## Gute Karten für Vielgolfer

Golfen und sparen? Das muss sich nicht ausschließen. Vorteilskarten lohnen sich oft schon beim ersten Einsatz. Hier einige Beispiele, welche Karten echte Trümpfe sind.

Alles auf eine Karte setzen? Für Golfer kann sich das auszahlen: Seit fast zwei Jahrzehnten gibt es die **Golf Fee Card** ([www.golfcard.de](http://www.golfcard.de)) – sie gewährt bis zu 50 Prozent reduzierte Greenfees auf 2600 Plätzen in 105 Ländern sowie Rabatte bei 6000 Hotels, Autovermietern, Ausrüstern und Reisen. Die Karte – auf Wunsch mit kostenloser App – kostet 90 Euro im Jahr, mit Kreditkartenfunktion ab 95 Euro (je nach ausgebender Bank).

### Einmal zahlen, zweimal spielen

Auch das „Zwei für eins“-Prinzip hat sich im Golfsport etabliert: Mit den Vouchern von **Leisure Breaks** ([www.leisurebreaks.de](http://www.leisurebreaks.de)) zahlen zwei Golfer nur eine Greenfee – und das bei einem einmaligen Preis von 59,90 Euro für den Guide. „Das lohnt sich schon oft bei einem einzigen Einsatz“, weiß FVV-Golfexpertin Tanja Wittenborn. Die Vouchers gelten auf 149 Golfplätzen in Deutschland und 30 in Österreich, Tschechien, Dänemark und Schweden. Eine Nummer kleiner fällt die **Matchplay Card** ([www.matchplaycard.de](http://www.matchplaycard.de)) aus: Gut 100 Plätze in Deutschland und weitere in Österreich, Portugal, Spanien und Tschechien kann man

günstiger bespielen. Inklusive Hole-in-One-Versicherung ist die Karte für 39,90 Euro (die Silber-Version nur für deutsche Plätze) oder 69,90 Euro (die internationale Gold-Variante) zu haben. Wer sich bereits auf ein Urlaubsziel festlegen kann, fährt gegebenenfalls mit einer **Regionalkarte** gut: Die Golf Alpin Card ([www.golf-alpin.at](http://www.golf-alpin.at)) gilt auf über 30 Anlagen in Salzburg, Salzkammergut und Tirol und kostet 310 Euro für fünf Greenfees. Und auch in Frankreich ermöglichen es diverse Pauschalkarten, auf den Anlagen einer Region zu Vorzugskonditionen zu spielen – zu finden im France Guide (<http://de.franceguide.com>) unter „Reisethemen“. Meist firmieren sie als Golf Pass, im Nordwesten auch unter dem Motto Formule Golf. Nicht immer sind jedoch die Bemühungen, mehrere Golfanlagen zu einem Gesamtangebot zu bündeln, von Erfolg gekrönt: Immer wieder werden hoffnungsvoll gestartete Initiativen wieder eingestellt, so das Bayerwald-Golfticket in Ostbayern oder Hotels on the Green in Österreich.



Weltweit günstiger golfen – die Golf Fee Card macht's möglich. Doch es gibt Alternativen.

## Schnuppern zum kleinen Preis

Ihr Kunden „wissen nicht so recht“? Empfehlen Sie Ihnen doch einmal die Play Golf Card. Die vom Deutschen Golf-Verband herausgegebene Karte wendet sich an alle, die schon immer einmal ganz unverbindlich Golf ausprobieren wollten. Zum Preis von nur 19 Euro berechtigt sie zur Teilnahme an einem zweistündigen Schnupperkurs unter professioneller Anleitung in einer kleinen Gruppe auf einer von rund 300 Anlagen in Deutschland. Und so einfach geht's: Auf der Website einen Schnupperkurs kaufen, einen Golfplatz in der Nähe aussuchen und bei der Golfanlage anmelden. Außer sportlicher Kleidung und Play Golf Card ist nichts mitzubringen – Schläger und Bälle werden gestellt. [www.playgolf.de](http://www.playgolf.de)



Fotos: Ravensburger, www.golf-laser.de, PR (2)

## Wenn es auf den Meter ankommt

Wie weit ist es zum nächsten Loch? Wer nicht schätzen will, ist mit einem Laser-Entfernungsmesser gut bedient. Etwa mit dem Laser-Rangefinder von 24-Golf-Champion, der Entfernungen zwischen 5 und 400 Metern misst und für weit entfernte Ziele einen sechsfachen Vergrößerungsfaktor besitzt. Für Brillenträger gibt es einen vierstufigen Dioptrienausgleich. Aber Vorsicht: Golf-Laser sind (noch) nicht auf allen Plätzen zugelassen. [www.golf-laser.de](http://www.golf-laser.de)



Das Ziel fest im Blick: Lasergeräte helfen, Distanzen genau zu berechnen.

## Unfall, Diebstahl, Ass ...

Auch Golfer sind Risiken ausgesetzt – auf dem Golfplatz, auf Reisen, bei Krankheit oder beruflicher Versetzung. Die Hanse-Merkur hat daher einen Golfer-Schutzbrief für gut 76 Euro im Jahr aufgelegt, der diverse Risiken abdeckt – Übernahme der Clubgebühr bei Spielunfähigkeit, Versicherung der Ausrüstung, Haftung für Greenfee-Ausfall und Notfallservice auf Reisen sowie – als besonderer Clou – Hole-in-One-Deckung: Denn eine kostspielige Party wird fällig, wenn einem ein Ass gelingt – bei Bestätigung durch die Turnier- oder Clubleitung übernimmt daher der Versicherer die Bewirtungskosten der Party bis zu 1000 Euro pro Jahr.

## Spielerisch zum Golfexperten



Sie denken, Sie wissen Bescheid über Golf? Oder Sie möchten die Golfbegriffe von Grund auf lernen? Beides ist mit einem neuen Quiz möglich, das Ravensburger in Kooperation mit Golf.de auf den Markt gebracht hat. „Golf – Das Quiz“ bietet 350 Fragen rund um den Sport – erhältlich im App Store von iTunes. Und wer vorher trainieren möchte, schaut nach im Golflexikon in diesem Magazin (siehe S. 20).

## Hier gibt's die neuesten Trends

Sie sind nicht nur ideal, sich über neue Produkte und Plätze zu informieren – **Golfmessen** eignen sich auch ganz hervorragend zum Netzwerken. Als größte Golfmesse Europas gilt dabei die Rheingolf in Köln.

Hier eine Übersicht der wichtigsten deutschen Golfmessen:

**CMT Golf- & Wellness-Reisen (CMT)**. Stuttgart. Mitte Januar. [www.cmt-golf.de](http://www.cmt-golf.de)

**Hanse Golf**. Hamburg. Mitte Februar. [www.hansegolf.com](http://www.hansegolf.com)

**Golftage**. München. Ende Februar. [www.golftage-muenchen.com](http://www.golftage-muenchen.com)

**Rheingolf**. Köln. Anfang März. [www.rheingolf.de](http://www.rheingolf.de)

**Golf Europe**. Augsburg. Ende September. [www.golf-europe.com](http://www.golf-europe.com)

**Spreegolf**. Berlin. Ende Oktober. [www.spreegolf.com](http://www.spreegolf.com)



## Was tun bei Gewitter?

Allein auf weiter Flur: Bei einem Gewitter sind Golfer besonders gefährdet. Der Deutsche Golf-Verband (DGV) hat daher einen Flyer zum richtigen Verhalten herausgebracht, was zu tun ist, wenn es blitzt und donnert. Wie schützt man sich? Wie hilft man Verletzten? Und wie werden unterbrochene Spiele gewertet? Den Flyer kann man auf der DGV-Website herunterladen. [www.golf.de](http://www.golf.de)